

Brockes, Barthold Heinrich: Betrachtungen über die Jdeen (1730)

1 Sie fügt sich von sich selbst zu dem vollkommenen Geist,
2 Der alles, was bekannt und unbekannt,
3 Erschaffen und hervorgebracht.
4 Wo trifft man Völcker an, die einer GOTTHEJT Macht,
5 Ob sie des Jrrthums Dunst und Nebel gleich bethören,
6 Nicht fühlen und nicht ehren?
7 In ihrem Gottesdienst, er mag so närrisch seyn,
8 So voll von wunderlich-und lächerlichen Dingen;
9 So schlagen sie dennoch den Weg zur Gottheit ein,
10 Und suchen Ehr und Furcht zum Opffer Jhr zu bringen.
11 Ein schwaches Schimmer-Licht in dieser duncklen Nacht,
12 Hat tausend Götter gar aus einem GOTT gemacht.
13 Indem sie Seine Gröss' in unterschiednen Bildern,
14 In ihrer Phantasey sich schildern;
15 Erdichten sie, ans jeder Eigenschaft,
16 Sich einen eignen Gott von einer eignen Krafft.

(Textopus: Betrachtungen über die Jdeen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6902>)